

Flecken Liebenau

PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Quartiersmanagement des Fleckens Liebenau

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.02.2024
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum des Rathauses in Liebenau, Ortstraße 28, 31618 Liebenau

Vorsitz

Ausschussvorsitz Margit Schmidt	
------------------------------------	--

stimmberechtigte Mitglieder

stv. Ausschussvorsitzende/r Jan Peter Peczat	
---	--

Ausschussmitglied Klaus Everding	
-------------------------------------	--

Ausschussmitglied Ulrike Granich	
-------------------------------------	--

Ausschussmitglied Klaus Niepel	
-----------------------------------	--

beratende Mitglieder

Grundmandatsinhaber/in Sönke Schierholz	
--	--

Verwaltung

Gleichstellungsbeauftragte Marthe Nietfeld	
---	--

Verwaltung Wilfried Imgarten	
---------------------------------	--

Verwaltung Dieter Korte	
----------------------------	--

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Teilnahme der "Interessengemeinschaft Liebenau" an der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Quartiersmanagement
Vorlage: LI/2024/005
- 4 Interessengemeinschaft Liebenau
hier: Beratung der Ergebnisse der Besprechung vom 23. Januar 2024.
Vorlage: LI/2024/006
- 5 "Rundwege-Projekt" für Liebenau
hier: Konzeption und Vorbereitung der Antragstellung im Rahmen des Förderprogramms LEADER
Vorlage: LI/2024/004
- 6 Sachstandsbericht und Informationsaustausch zu verschiedenen Themen der Gemeindeentwicklung
Vorlage: LI/2024/002
- 7 REK Weserleiter - Förderprogramm "LEADER"
Vorlage: LI/2022/038-1
- 8 Sanierung und Nachnutzung der Immobilie Lange Straße 16, Liebenau ehemaligen Buchhandlung
Vorlage: LI/2020/126-2
- 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Margit Schmidt eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Quartiersmanagement um 18:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste. Die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortbeiträge/Anfragen vor.

TOP 3

Teilnahme der "Interessengemeinschaft Liebenau" an der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Quartiersmanagement
Vorlage: LI/2024/005

Beschluss:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Quartiersmanagement beschließt, anwesende Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten der Ausschusssitzung gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Fleckens Liebenau anzuhören. Zu der Anhörung gehört auch das Recht, Fragen zu stellen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4

Interessengemeinschaft Liebenau
hier: Beratung der Ergebnisse der Besprechung vom 23. Januar 2024.
Vorlage: LI/2024/006

Das Ergebnis der Besprechung am 23. Januar 2024 wird zur Kenntnis genommen; die in der Niederschrift dargestellten Themen werden überwiegend in den nachfolgenden Tagesordnungspunkten erörtert. Insofern entfällt eine Beschlussfassung an dieser Stelle.

TOP 5

"Rundwege-Projekt" für Liebenau
hier: Konzeption und Vorbereitung der Antragstellung im Rahmen des Förderprogramms LEADER
Vorlage: LI/2024/004

Die in der Beschlussvorlage dargestellten Inhalte für ein Rundwege-Projekt für Liebenau werden positiv bewertet. Der Vorschlag, in dem „Komponistenviertel“ die Namensgeber für die dortigen Straßen mit kleinen Tafeln an den Straßennamensschildern zu beschreiben, wird angenommen. Ein Rundweg lässt sich daraus allerdings nicht konzipieren.

Zu den diskutierten Informationstafeln:

Es soll ein Übersichtsplan erstellt werden, in dem die unterschiedlichen Informationstafeln erfasst werden und auf dessen Grundlage entschieden werden kann, was unverändert bestehen bleiben kann und was erneuert werden muss. Die Interessengemeinschaft wird sich dieses Themas annehmen. Friedlinde Albe erklärt sich spontan bereit, die inhaltliche Gestaltung der Informationstafel zur Ortsgeschichte zu übernehmen.

Ansonsten wird aufgrund dieses Übersichtsplanes der Arbeits- und Investitionsaufwand für den LEADER-Förderantrag abzuschätzen sein - ergänzt um die investiven Aufwendungen für die Erneuerung des Fußweges durch den Schrathof. Der „Philosophenweg“ von der Schweizerlust bis zum Ehrenmal soll entsprechend des historischen Vorbildes (siehe Foto im historischen Kalender von Liebenau, Kalenderblatt Oktober 2024) hergestellt werden. Tiefbauarbeiten im größeren Umfang sind dafür nicht erforderlich. (Anmerkung des Protokollführers: im Anschluss an die Ausschusssitzung wurde angeregt, den Sommerweg zwischen dem Moorhof und der Schweizerlust barrierefrei herzustellen und diese Maßnahme ebenfalls in dem LEADER- Förderantrag mit zu berücksichtigen).

Insgesamt ist sich der Ausschuss darüber einig, dass Liebenau über viele interessante, schöne und identitätsstiftende Orte verfügt, die über ein Rundwegekonzept miteinander verbunden und dadurch bezüglich ihrer Wertigkeit und Wahrnehmung optimiert werden sollen.

Vorschläge für die Projektbezeichnung:

„Liebenauer Wege“
„Viele Wege - ein Ort“

Beschluss:

Die Verwaltung erstellt in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft „Liebenau“ ein Konzept für ein „Rundwege-Projekt“ für den Flecken Liebenau als Grundlage für einen Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms LEADER. Den in der Beschlussvorlage dargestellten Themenschwerpunkten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6

Sachstandsbericht und Informationsaustausch zu verschiedenen Themen der Gemeindeentwicklung

Vorlage: LI/2024/002

Neue Rahmen für die Ortstafeln

Ergänzend zu der Beschlussvorlage wird darauf hingewiesen, dass drei Rahmenhalterungen ausgeschrieben wurden, um auch den Standort am Arkenberger Weg mit einem neuen Rahmen zu versehen. Das sanierte Holzgestell soll abgebaut und an anderer Stelle (Schrathof oder Philosophenweg) weiterverwendet werden.

Die Anregung, über einen neuen Standort nachzudenken (weiter außerorts), wird kontrovers diskutiert. Hier geht es im Wesentlichen um verschiedene Aspekte (Genehmigungsfähigkeit, Sichtbarkeit, Vandalismusschutz, Gestaltung und Pflege des unmittelbaren Umfeldes um die Tafel (Pflege durch Ratsmitglieder), Belichtung usw.), die im Rahmen eines Ortstermins gegeneinander abgewogen werden sollen.

Ortsdurchfahrt Liebenau

Klaus Everding regt an, einen weiteren Ampel-Standort im Einmündungsbereich Nienburger Straße/Lange Straße zu beantragen, so dass über diesen Umweg eine zusammenhängende Tempo-30-Zone innerhalb der Ortsdurchfahrt genehmigt werden könnte.

Wilfried Imgarten erläutert dazu, dass seitens der Verwaltung ohnehin ein Gespräch mit dem Niedersächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) hinsichtlich der verschiedenen Maßnahmen (Sanierung und Umbau der Einmündung Sternstraße/Lange Straße/Nienburger Straße) vorgesehen ist.

Dieter Korte berichtet ergänzend von einer Tagung des Arbeitskreises „Fahrradfreundliche Kommunen in Niedersachsen“, in der am Beispiel der Ortsdurchfahrt Liebenau alle derzeit zulässigen Möglichkeiten einer verbesserten Verkehrssicherheit und Wohnqualität diskutiert wurden.

Ergebnis: Tempo-30 lässt sich zz. ohne weitergehende Gutachten hinsichtlich der Lärmbelastung nicht anordnen. Ob ein solches Gutachten tatsächlich zu einer Änderung der Genehmigungspraxis bei der Straßenverkehrsbehörde führen würde, ist unsicher, da die Straßenverkehrsbehörden derzeit einen gewissen Ermessensspielraum haben und auch bei erhöhten Lärmwerten nicht direkt verpflichtet sind, Temporeduzierungen anzuordnen.

Für Liebenau wurde in der Tagung einhellig empfohlen, zunächst mit Piktogrammketten (Richtungspfeile und Fahrradsymbole) darauf hinzuweisen, dass Radfahrende die Fahrbahn und nicht die Gehwege benutzen sollen. Ob das Zusatzschild „Radfahrer frei“ abgebaut werden soll, war allerdings umstritten.

Die Straßenverkehrsbehörde hat einer solchen Markierung inzwischen zugestimmt; eine Abstimmung mit dem NLStBV steht allerdings noch aus. Zu den weiteren Empfehlungen gehörte die dauerhafte Aufstellung von Geschwindigkeit-Displays und großformatigen Informationstafeln über den Inhalt der Verkehrsregelung.

Standort Altglascontainer

Wilfried Imgarten informiert darüber, dass die bisherigen Altglascontainer-Standorte am Hallenbad und auf dem Penny-Parkplatz aufgegeben und ein neuer Standort am Rathaus eingerichtet werden soll.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Container für Elektroschrott eine sehr kleine Öffnung hat und etwas größere Geräte (zum Beispiel Staubsauger) dort nicht entsorgt werden können. Mit der BAWN soll abgestimmt werden, welche Möglichkeiten es für größere Elektroschrottteile gibt (eventuell Frühjahrsputz).

Veranstaltungen im März und Interesse am Film „Die Unbeugsamen“

Es besteht Interesse an dem Dokumentarfilm; eine Einladung zu einem entsprechenden Filmabend soll an alle Gremien der Samtgemeinde adressiert werden.

Beschlüsse:

Der Ausschuss beschließt, die Ortseingangstafeln mit neuen Rahmenhalterungen zu versehen. Die sanierte Halterung im Bereich der Einmündung Arkenberger Weg soll aufgehoben und an geeigneter Stelle im Rahmen des Rundweges-Projektes wieder aufgebaut werden.

Ob dieser Standort beibehalten wird, soll im Rahmen eines Ortstermins mit dem Fachausschuss nochmals diskutiert werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7

REK Weserleiter - Förderprogramm "LEADER"

Vorlage: LI/2022/038-1

Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mit diesem Thema befasst und festgelegt hatte, dass das Rundwege-Projekt sowie eine Maßnahme zur Förderung des Jugendsports (Pumptrack o. ä.) entwickelt werden soll.

TOP 8

Sanierung und Nachnutzung der Immobilie Lange Straße 16, Liebenau ehemaligen Buchhandlung

Vorlage: LI/2020/126-2

Auf Nachfrage erläutert Wilfried Imgarten, dass eine Sanierung mit Beibehaltung der Nutzung und Raumaufteilung weder sinnvoll noch beabsichtigt ist. Ein Abriss mit anschließendem Neubau dürfte allerdings nicht förderfähig sein, so dass eine Sanierungsmaßnahme (mit Erhaltung des Giebels) geplant und zur Förderung angemeldet werden muss.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, eine fachgerechte Gebäudesanierung der Liegenschaft, Lange Str. 16, 31618 Liebenau, anzustreben.

Dieser Beschluss steht unter den Vorbehalten, dass

1. Fördermittel erfolgreich akquiriert werden können und
2. die Finanzierbarkeit des kommunalen Eigenanteils gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 10

Einwohnerfragestunde

Folgende Themen werden von den Anwesenden benannt:

Elektroschrott-Container der BAWN

Der Elektroschrott-Container der BAWN hat eine zu kleine Öffnung, die zudem durch Pappkartons verstopft ist.

Abschließbare Fahrradboxen

Zur Verbesserung der Attraktivität für den touristischen Radverkehr sollten abschließbare Fahrradboxen aufgestellt werden (zum Beispiel im Bereich der Dammstraße). Ein solches Projekt könnte Gegenstand des Rundweges-Projektes und damit der LEADER-Förderung werden. Positive Beispiele für einen solchen Fahrrad-Parkplatz und für eine Beschilderung von Rundwegen finden sich an der Heimvolkshochschule in Loccum.

Anlieger der Grünen Straße

Einige Anlieger der Grünen Straße müssten aufgefordert werden, Gehweg und Gosse zu reinigen.

Umgestaltung des Scheunen-Umfeldes

Uwe Folk weist für den Scheunenverein darauf hin, dass bei Projekten zur Umgestaltung des Scheunen-Umfeldes der Verein mit beteiligt werden sollte. Unabhängig davon wird derzeit an einer Neukonzeption der Kulturarbeit und der Finanzierung gearbeitet.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt Margit Schmidt den öffentlichen Teil der Sitzung. Nachdem die Gäste den Sitzungsraum verlassen haben, wird mit dem vertraulichen Teil fortgefahren.

01.03.2024

Vorsitzende/r

Protokollführer/in